

**Titel: Änderungsantrag zu TOP 9.2 Etablierung einer jährlichen Stralsunder
Veranstaltung anlässlich des Nationalen Veteranentags
Einreicherin: Ann Christin von Allwörden, CDU/FDP-Fraktion**

Federführung:	Fraktion CDU/FDP	Datum:	02.07.2026
Einreicher:	von Allwörden, Ann Christin		

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	09.07.2026	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Marinetechnikschule, die Etablierung eines Stralsunder Veteranentages zu prüfen, um anlässlich des Nationalen Veteranentags am 15. Juni zukünftig auch in Stralsund den Einsatz von Veteraninnen und Veteranen zu würdigen. Eine solche Veranstaltung sollte nach Möglichkeit im Herzen von Stralsund, etwa auf dem Alten Markt, der Hafeninsel oder favorisiert auf der Gorch Fock I stattfinden.

Aufgrund der Historie und der vielen Veteranen, die auch aus der NVA hervorgehen, erkennt die Hansestadt Stralsund ein Ungleichgewicht des bundesweiten Veteranen Tag an.

Der Nationale Veteranentag orientiert sich an der bundesweit geltenden Veteranendefinition. Gleichzeitig soll eine Stralsunder Veranstaltung ein verbindendes Element sein. Sie soll Menschen zusammenbringen, die in unterschiedlichen Zeiten und unter unterschiedlichen politischen Systemen Wehrdienst geleistet haben, heute aber gemeinsam Verantwortung für unsere Gesellschaft tragen oder getragen haben. Ziel ist nicht die Neubewertung der Geschichte, sondern Respekt, Dialog und Versöhnung.

Begründung:

Im April 2024 beschloss der Deutsche Bundestag, den 15. Juni jährlich als Nationalen Veteranengedenktag zu begehen.

Neben einer jährlichen Zentralveranstaltung in Berlin gibt es an weiteren einzelnen Standorten kleinere Veranstaltungen. Auch Stralsund, mit der MTS vor der Haustür, sollte sich daran beteiligen, um zu Ehren der Veteraninnen und Veteranen in unserer Region ein angemessenes und öffentliches Zeichen des Dankes und der Würdigung zu senden.